



Flagge zeigen It's Pride Time

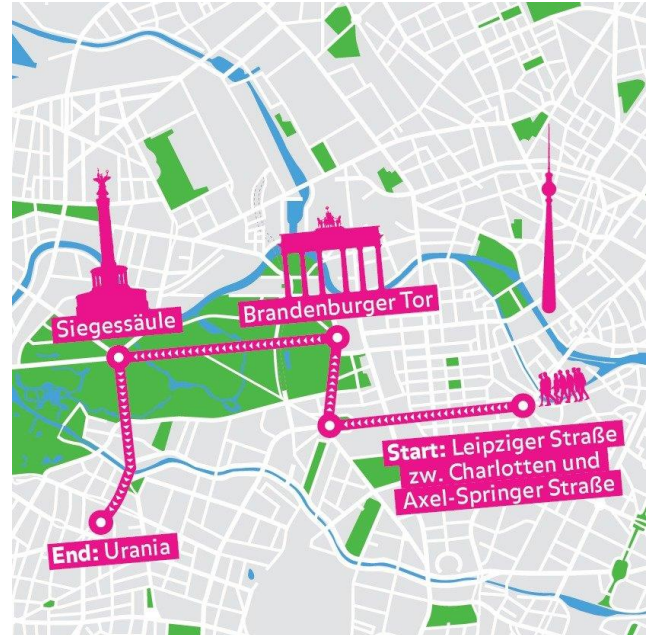


Foto: EUREF

Heute ist der erste PRIDE DAY GERMANY der Geschichte. Am 22. Juli 2021 feierte die LGBT*IQ-Community die Vielfalt am Arbeitsplatz und rief alle Unternehmen auf, sich daran zu beteiligen. „Gemeinsam mit Unternehmen und ihren Mitarbeiter_innen zeigen wir der Welt wie bunt Business sein kann. Und wie alle von dieser Offenheit profitieren: Menschen und Unternehmen, Gesellschaft und Wirtschaft.“, heißt es in dem Aufruf.

Vor dem GASAG-Gebäude auf dem EUREF-Campus hissten GASAG-Vorstand **Matthias Trunk**, **Alexander Scheld**, Geschäftsführer des Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg (LSVD) e. V., **Jörn Oltmann**, stellvertretender Bezirksbürgermeister und Baustadtrat von Tempelhof-Schöneberg, und **Simone Schuler** vom EUREF-Campus die Regenbogenflagge.

Am Samstag findet in Berlin der Christopher Street Day statt.



Grafik: CSD Berlin

Start der CSD-Parade ist ab 12:00 Uhr an der Leipziger Straße in Mitte zwischen Charlotten- und Axel-Springer Straße. Um 13:00 Uhr geht es weiter Richtung Potsdamer Platz, vorbei am Bundesrat, an Brandenburger Tor und Siegessäule bis zur Urania. Dort soll die Veranstaltung gegen 17:00 Uhr enden.

Quelle: Berliner Morgenpost



Wo alles begann: Der CSD erinnert an den ersten bekanntgewordenen Aufstand von Homosexuellen und anderen sexuellen Minderheiten gegen die Polizeiwillkür in der New Yorker Christopher Street am 28. Juni 1969. Seitdem finden am letzten Wochenende im Juni die Paraden statt. Corona bedingt hat sich der Termin verschoben. In

Berlin fand 1979 der erste CSD mit 400 Teilnehmenden statt, 2019 wurden eine Million gezählt. Die ganze Geschichte unter:

https://de.wikipedia.org/wiki/Christopher_Street_Day